

# Feuerlöscher Nachhaltigkeit

und



Feuerlöscher und Nachhaltigkeit – zum Schutz unserer Umwelt sollen die bisher verwendeten Fluorzusätze im Schaumlöschmittel gänzlich bis voraussichtlich 2025 abgeschafft werden.

Zum Einsatz sollen dann fluorhaltige Löschmittel durch fluorfreie Alternativen ersetzt werden.

Nach unserer Kenntnis soll das Inverkehrbringen solcher Feuerlöscher voraussichtlich 2025 verboten werden. 2030 darf dann kein Feuerlöscher bei der Wartung mehr damit gefüllt werden.

Beim Austausch/ Kauf fluorfreier Schaumfeuerlöscher sollte darauf geachtet werden, dass diese leistungsstark, nach ASR 2.2 anrechenbar sind.

Nach unserer Kenntnis und Erfahrung geht ein Löschmittelzusatz (Frostschutz o.ä.), oder hier der Verzicht auf „Fluor“ immer mit dem Verzicht der Löschleistung (bis zu 50%) einher.

## **Kunden beraten wir zu Feuerlöscher und Nachhaltigkeit deshalb wie folgt:**

### **Grundsätzliches:**

Wässrige Lösungen sind im Gegensatz zu Löschpulver chemisch nicht beständig und müssen in der Regel nach 6 Jahren getauscht werden. Deshalb sollte nach Möglichkeit ein Konzentrat (Kartusche) in Aufladelöschern verwendet werden.

Da bei Dauerdrucklöschern mit wässriger Lösung auch nach 2 Jahren eine Innenprüfung erfolgen muss, ist das eine zeitaufwendige Wartung (Druckentlastung). Bei diesen Löschern muss, im Gegensatz zu Kartuschenlöschern (ca. 150 ml) auch der ganze Inhalt entsorgt und erneuert werden.

Kartuschenlöscher gibt es nach unserer Kenntnis größtenteils nur bei fluorhaltigen Feuerlöschern – und auch bei den Feuerlöschern aus Neuruppin.

- Schaum Auflade-Feuerlöscher FluorineFree 06 FCC
- Schaum Auflade-Feuerlöscher FluorineFree 09 FCC

Wir empfehlen aus oben genannten Gründen, wenn eine flüssige Brandlast B nicht gegeben ist, Wasserlöscher. bzw. als Ergänzungslöscher für die Brandklasse B ein fluorfreies Gerät, oder auch einen Kohlendioxidlöscher.



**Wasserlöscher – hier ergeben sich 2 Ansätze.**

- Wasserlöscher mit reinem Wasser als Löschmittel -> 6LE
- Wasserlöscher mit Löschmittelzusatz -> 12LE

Das Ganze kann man nun kalkulieren.

Der Betreiber, der viele Löschmitteleinheiten (LE) bei wenigen Standorten benötigt, wird mit Pos. 2 kostengünstiger kommen, da er ja nur die Hälfte an Feuerlöschgeräten vorhalten und instand halten muss.

Der Betreiber, der viele Standorte, bei wenig Brandgefahr hat, wird mit reinen Wasserlöschern Pos. 1 kostengünstiger kommen. Diese sind in der Anschaffung günstiger und beim Löschmitteltausch wird ja nur Wasser entsorgt und neu eingefüllt...

**Was möchten Sie als Nächstes?**

- Eine Anfrage zu Feuerlöscher und Nachhaltigkeit stellen!
- Feuerlöscher im Onlineshop suchen!